

075 / Baar: Die Schutzengel fuhren mit

Zug, 7. April 2013, 10:20 Uhr

075 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Die Schutzengel fuhren mit

Drei Personen wurden wegen übersetzter Geschwindigkeit bei einem Selbstunfall verletzt. Ihr Auto war gegen zwei Bäume geprallt.

Am Samstagabend (6. April 2013), kurz vor 20:00 Uhr, fuhr ein 18-jähriger Schweizer mit übersetzter Geschwindigkeit auf der Neuheimerstrasse von Neuheim in Richtung Baar. In der Rechtskurve, vor dem sogenannten Lampertswilerried, verlor er die Herrschaft über das Auto. Dabei kam dieses auf die Gegenfahrbahn und kollidierte anschliessend mit zwei Bäumen, wobei der eine Baum umstürzte und die Fahrbahn blockierte. Das Auto kam in der abfallenden Böschung total beschädigt zum Stillstand. Der Fahrzeuglenker sowie seine zwei gleichaltrigen Mitfahrer (18 und 19 Jahre) wurden alle mittelschwer verletzt und mussten durch den Rettungsdienst Zug ins Spital überführt werden. Dem fehlbaren Autofahrer wurde der Führerausweis auf der Stelle abgenommen. Er besass diesen erst seit drei Wochen. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Franken.

Die Strecke Neuheim - Baar musste für die Bergung während rund zwei Stunden für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Rund 50 Personen von der Feuerwehr Baar, dem Rettungsdienst Zug und der Zuger Polizei standen im Einsatz.

Weitere Auskünfte:

Judith Aklin, Kommunikationsverantwortliche der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.



